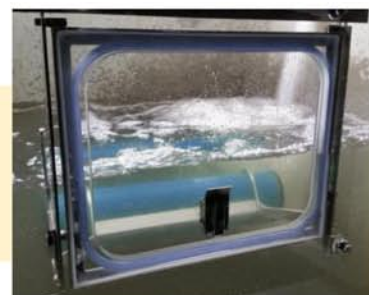


HOCHWASSERSCHUTZFENSTER SMART und PREMIUM

1 Vorsatzscheibe aus Acrylglas

3 mögliche Varianten

Manuell • Halbautomatik • Vollautomatik



SMART Manuell

SMART Manuell (M)

Die Vorsatzscheibe aus 20mm starkem Acrylglas wird entweder auf den Fensterstock oder vor die Fensterleibung montiert. Mit einer klappbaren Scheibe (ESG-Glas 8mm) zum Öffnen ausgestattet, kann der Keller jederzeit gelüftet werden. Um sich vor eindringendem Wasser zu schützen, verschließt man die Lüftungsklappe manuell. Auch wenn jetzt das eigentliche Kellerfenster offensteht, kann kein Wasser von außen eindringen.

Die manuelle Ausführung kann jederzeit auf Halbautomatik nachgerüstet werden!

Eine bequeme Lösung und die Sicherheit, dass man bei steigendem Wasser nicht doch ein Fenster vergessen hat bietet das

SMART Halbautomatik (H).

Bei der Halbautomatik übernimmt ein, an der Mechanik angebrachter Schwimmer, den Schließvorgang. Der Schwimmer wird durch den ansteigenden Wasserpegel im Kellerschacht angehoben und löst somit den selbstständigen Schließvorgang aus - die Lüftungsklappe (ESG-Glas 8mm) fällt zu. Nach Absinken des Wasserpegels wird das Fenster wieder manuell geöffnet.



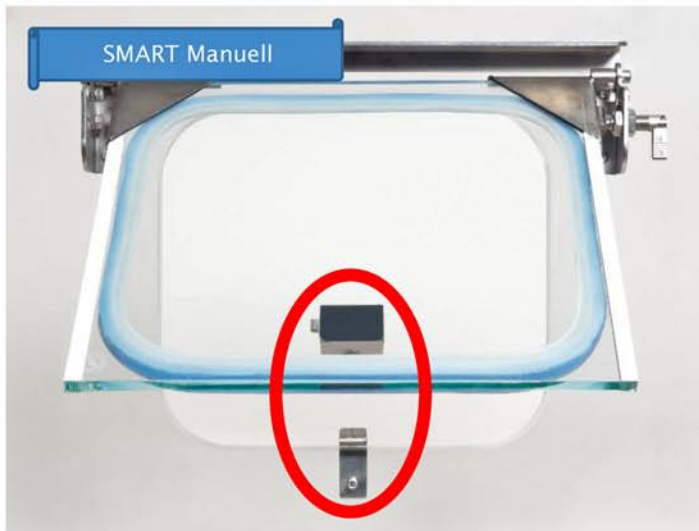
SMART Halbautomatik

Die bequemste Lösung von allen bietet das

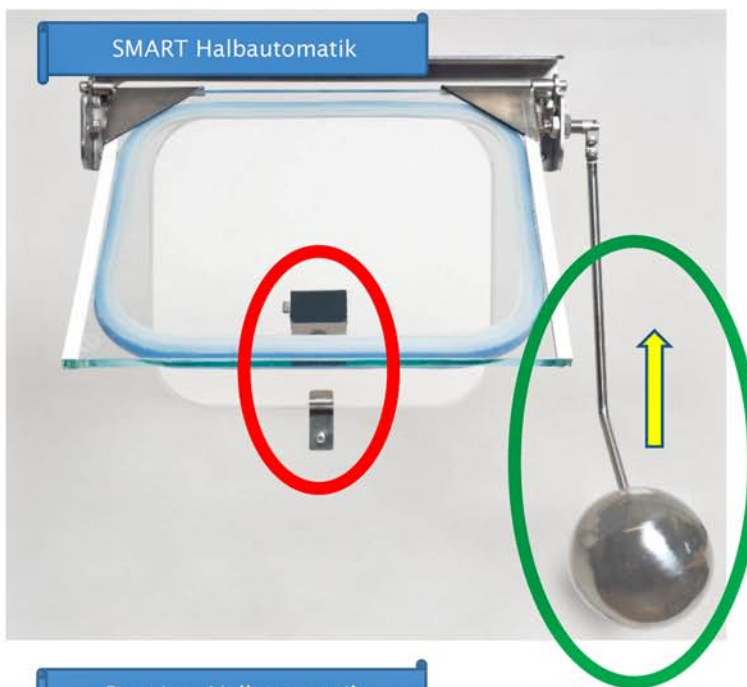
PREMIUM Vollautomatik (V). Die Lüftungsklappe aus Acrylglas schließt selbständig bei ansteigendem Wasserpegel. Mit Ablauf des Wassers öffnet sich die Klappe automatisch wieder.



Premium Vollautomatik



Zum Öffnen die Lüftungsklappe soweit herausschieben, bis sie einrastet. Zum Schließen nur zuziehen - die Verriegelung (**Rot markiert**) muss einrasten!



Bei ansteigendem Wasserpegel hebt sich die Schwimmerkugel (**Grün markiert**) und die Lüftungsklappe fällt automatisch zu. Die Verriegelung (**Rot markiert**) rastet selbstständig ein.

Achtung: Dies funktioniert nur bei vollständig geöffnetem Fenster! Nach dem Wasserablauf kann die Lüftungsklappe manuell geöffnet werden.



Bei ansteigendem Wasserpegel hebt sich der Schwimmer, wodurch die Lüftungsklappe zugeedrückt wird. Dadurch schließt sich die Klappe automatisch. Nach absinken des Wasserpegels geht der Schwimmer wieder nach unten, die Lüftungsklappe wird geöffnet und die Belüftung des Raumes wieder freigegeben.